

Hamburg, 08.01.2020

Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Fachamt Sozialraummanagement  
SR 225  
Caffamacherreihe 1-3  
20355 Hamburg

## Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Hiermit beantragen wir die Bewilligung einer Zuwendung

**Antragsteller** (Name, Bezeichnung des Vereins)  
Beogneere e.V.

**Projektbezeichnung:** Frau, stehe auf! mit Thema „Frauen Empowerment, Gewalt gegen Frauen, Hinschauen statt Wegsehen!“

### Organisation:

Beogneere e.V. mit der Bedeutung „bessere Zukunft“ ist eine Migrantenorganisation in Hamburg. Der Verein Beogneere wurde 2019 gegründet und als gemeinnützig am 17.10.2019 vom Amtsgericht Hamburg anerkannt. Der Verein hat eine feministische Grundhaltung. Wir fördern als gemeinnützige Zwecke die Entwicklungszusammenarbeit, die Bildung und die Gleichberechtigung von Frauen und Männer.

Wir empowern und Unterstützen die Gewalt betroffene Junge Frauen und Mädchen in Hamburg in Burkina Faso, in Kenia und in Kamerun. Beogneere ist ein Internationaler Treffpunkt für Frauen und Mädchen e.V im Hamburg. Wir bieten kostenlose Deutschkurse für Anfängerinnen, Integrationsberatung, Nachhilfe in Mathematik für Mädchen(kostenlos), Gesundheitsförderung und Familienplanung, Interkultureller Austausch, Begleitung und Hilfe bei der Kommunikation mit Behörden

(Formulare ausfüllen, Telefonieren, Termine vereinbaren). Unser Verein besteht aus 19 Mitgliedern, die alle ehrenamtlich engagiert sind (Keine Festanstellung).

**Projektbeschreibung:**

Wir wollen am 18.04.2020 eine Veranstaltung auf der Billstedter Hauptstraße 51 mit Frauen aus aller Welt zum Thema „Frauen Empowerment, Gewalt gegen Frauen, Hinschauen statt Wegsehen“! 1. Edition organisieren.

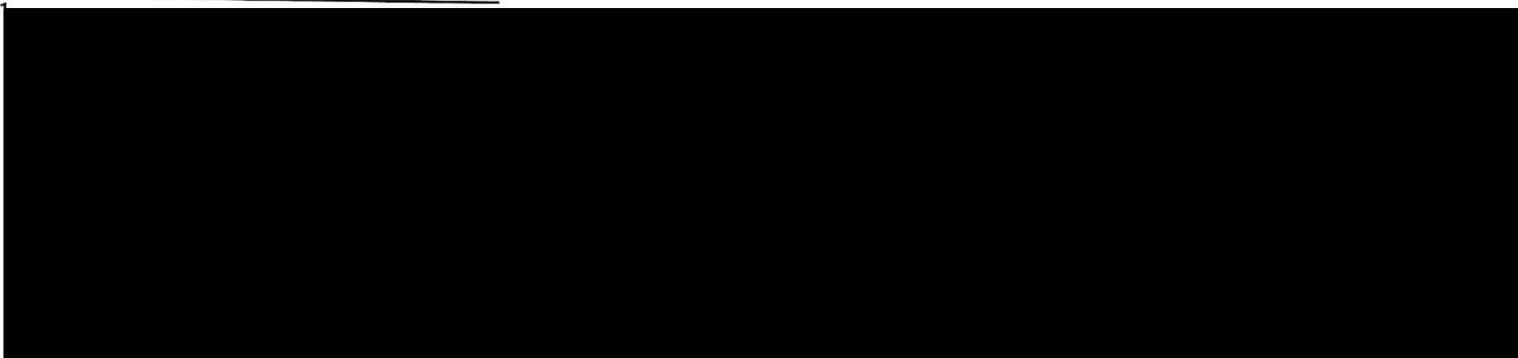
Wir möchten Frauen mit Unterschiedlicher Herkunft Mädchen und junge Frauen aus aller Welt zum Thema Vernetzung, Empowerment und Gewalt in Hamburg zusammenbringen. Wir wollen die oben genannte Zielgruppe die Solidarität einer Gemeinschaft geben, ihnen aber auch eine Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Mit denen wollen wir eine gerechtere, vielgestaltige und zukunftsfähige Gesellschaft ohne Gewalt schaffen.

Um diese zu stärken und so etwas gegen Gewalt zu tun, möchten wir in der Veranstaltung über Empowerment und wie man gegen Gewalt vorgehen kann diskutieren. 300 bis 400 Frauen sollen zusammenkommen, um darüber zu sprechen, welche Hilfen es für von Gewalt betroffene Frauen gibt und wie die Hilfsangebote an ihre Bedürfnisse angepasst werden können. Aus dem Projekt sollen Workshops, eine Podiumsdiskussion, eine Konferenz und Party-feeling( Sänger, DJ,) für die Frauen hervorgehen, um Maßnahmen für Ihr Alltags Leben zu entwickeln, die dann umgesetzt werden um nicht nur grundlegend zu einem besseren Leben ohne Gewalt an Frauen zu schaffen sondern auch die Partizipation und Teilhabe der Frauen in der Gesellschaft zu stärken. Eingeladen sind interessierte, Verschiedenen Expertinnen aus der Politik und Wirtschaft, Stadt/ Lands Vertreterin und von Gewalt betroffene Frauen.

Um unsere Zielgruppe zu erreichen, werden wir verschiedene Frauenverein kontaktieren, Kontakt zu den Communities aufnehmen, zu Flüchtlingsunterkünfte gehen, Plakate erstellen, Flyer Verteilen, durch Postwege und auch über Sozialnetzwerke.

**Kurzbeschreibung:** Frauen Empowerment, Gewalt gegen Frauen, Hinschauen statt Wegsehen!“ Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist weltweit auch in Deutschland eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen: Jede dritte Frau ist während ihres Lebens zumindest einmal betroffen, in manchen Regionen erfahren sogar bis zu 70 %. Im Alltag und Beruf ist es sehr wichtig, nicht nur mit Kompetenz, sondern auch mit Persönlichkeit, Selbstbestimmung, Selbstkompetenz, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu Punkten. Ziel unserer Veranstaltung, die am 18.04.2020 in Hamburg stattfinden wird, ist es Ihre Persönlichkeit zu stärken, für sich selbst an innerer Freiheit zu gewinnen, Gewalt gegenüber Sie zu beseitigen (Maßnahmen und Umgang) und so Ihr Empowerment zu stärken.

<b>Gesamtkosten:</b> 10.726,00	<b>Ich beantragte Zuwendungshöhe:</b> 5.000,00	<b>Zeitraum von:</b> 15.03.2020	<b>Zeitraum bis:</b> 31.09.2020
-----------------------------------	---	------------------------------------	------------------------------------



### Finanzplan

Ausgaben	Beantrag in €	Eintragungen der Behörde
<b>Raummiete/ Veranstaltungssaal</b>	3.986,00	3.986,00
-Organisationspauschale	50,00	50,00
-Technik gemäß Beamer	150,00	150,00
- 6 Rollbuffettisch	80,00	80,00
-30 Stehtisch	150,00	150,00
Reinigung(ehrenamtlich)	200,00	200,00
-Auf- und Abbauen(ehrenamtlich)	150,00	150,00
<b>Catering</b>	3*300	900,00
<b>Flyer, Plakate und Roll up Herstellung</b>	500,00	500,00
<b>Flyer Verteilung(ehrenamtlich)</b>	300,00	300,00
<b>-Moderator (2)</b>	800,00	800,00
<b>Bühnenkünstler</b>	100,00	100,00
<b>Sänger aus Hannover</b>		
Bahnkosten	60,00	60,00
Übernachtung	70,00	70,00
Honorarkosten	500,00	500,00
<b>Referentin aus Berlin</b>		
Bahnticket	150,00	150,00
Übernachtung	100,00	100,00
Honorarkosten	500,00	500,00
<b>Referentin aus Deutschland</b>	350,00	350,00
Begleitung und Übersetzung (2)	100,00	100,00
Kinderbetreuung	150,00	150,00
<b>Fotograf, Kamara men</b>	400,00	400,00
<b>Miete Musiktechnik (Auf- und Abbau)</b>	450,00	450,00
<b>Dokumentation (1)</b>	150,00	150,00
<b>Rechnungsbericht (1)</b>	180,00	180,00
<b>Koordinationsaufwand (3)</b>	200,00	200,00
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>10.726,00</b>	<b>10.726,00</b>
<b>Vorhandene eigene Mittel:</b>	576,00	576,00
<b>Ggf. Anrechnung ehrenamtlicher Arbeitsstunden:</b>	650,00	650,00
<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>9.500,00</b>	<b>9.500,00</b>
Basfi	2.500,00	2.500,00
Filia Frauensstiftung	2.000,00	2.000,00
<b>Antragssumme: <i>soni</i></b>	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>

PS: Beantragt (Erwartete Einnahme) aber noch nicht bewilligt!